

Inhalt

Übersicht über die Abbildungen.....	8
1. Einleitung.....	9
2. Genusregularitäten im Deutschen.....	17
2.1. Lautlich motivierte Genusverteilung.....	17
2.2. Morphologisch motivierte Genusverteilung.....	25
2.2.1. Genus und Flexionsmorphologie.....	25
2.2.2. Genus und Wortbildung.....	27
2.2.2.1. Deutsche Suffixe.....	28
2.2.2.2. Fremdsuffixe.....	37
2.2.2.3. Komposita und Abkürzungen.....	50
2.3. Semantisch motivierte Genusverteilung.....	51
2.4. Das Problem der mehrfachen Genuszugehörigkeit/Genusschwankung...	58
3. Didaktische Reduktion.....	65
3.1. Lernregeln.....	65
3.2. Ausnahmslosigkeit von Lernregeln.....	67
3.3. Einfachheit von Lernregeln.....	68
3.4. Grundwortschatzbezogenheit von Lernregeln.....	70
3.5. Ergiebigkeit von Lernregeln.....	82
3.6. Folgerungen für die Erarbeitung von Lernregeln.....	84
4. Die Behandlung des Genus in DaF-Lehrwerken.....	88

5. Konzeption einer Grammatikeinheit zum Genus.....	99
6. Literatur.....	106
Anhang: Alphabetische Liste der Substantive im Grundwortschatz.....	119

Verzeichnis der Abbildungen

Abb.1: Strukturtypen und Genusverteilung; aus: Köpcke (1982, 83).....	19
Abb.2: Übersicht über die phonologischen Regeln; aus: Köpcke (1982, 105f)	20
Abb.3: Darstellung zum Wortauslaut und Genus nach Meinert (1989, 246ff)..	21
Abb.4: Verteilung von Pluralflexiven und Genera; aus: Latour (1988, 97).....	91
Abb.5: Verteilung von Flexiven und Genera; aus: Nieder (1987, 84).....	92
Abb.6: Übersicht zu den Genusregeln; aus: Meinert (1989, 59).....	94
Abb.7: Genusverteilung bei Ableitungen; aus: Schanen (1995, 104).....	95